



2. Jugendwartesitzung 2018

Datum : 26.9.18

Zeit : 19:00 Uhr bis: ca. 21:00 Uhr

Ort : Berlin, Landesleistungszentrum Kanu, Eisenhammerweg 22a, 13507 Berlin

Teilnehmer : lt. Anwesenheitsliste (Anlage)

Anlagen : 1

Die **2. Jugendwartesitzung** griff eine Frage aus der Sitzung vom 19.2.2018 nach Fördermöglichkeiten des Kinder- und Jugendsportes auf. Die Unterzeichnerin lud zum nächsten geplanten Termin am 15.8.18 Frau Johanna Suwelack von der Berliner Sportjugend ein, zu den Fördermöglichkeiten des Landes Berlin zu referieren. Da sie an diesem Termin nicht kommen konnte, verschoben wir den Termin auf den 26.9.18. Zu diesem Termin waren 9 Teilnehmer und somit sechs Vereine vertreten.

Zu Beginn gab uns Johanna Suwelack einen Überblick über die Förderprogramme und beantwortete alle Fragen umfangreich. Insgesamt ist erfreulich hervorzuheben, daß es durchaus für den Kanusport Fördermöglichkeiten sowohl auf Sach- als auch auf personeller Ebene gibt. Frau Suwelack betonte, daß hinter den konkreten Bezeichnungen der Programme oftmals ein Spielraum besteht, den es für unsere Vereine auszuloten gilt. Sie ermutigte uns, sie telefonisch zu kontaktieren, um die Anträge entsprechend zu gestalten. So können bspw. Kinder aus einkommensschwachen Elternhäusern bei Fahrten o.ä. aus dem Topf der Integrationsförderung unterstützt werden.

Im folgenden soll ein kleiner Überblick die einzelnen Förderangebote aufzeigen:

- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Verein und Schulen
- Förderung von Ferienfreizeiten „Mein bewegter Sommer in Berlin“
- Förderung zur Integration junger Menschen
- Förderung zur internationalen Jugendbildung
- Lehrgänge und Schulungen zur sportlichen Jugendbildung
- Allgemeine Jugendarbeit, wie den Freiwilligendienst

Nachfragen richtet bitte an Annett Bossin oder an Johanna Suwelack, Referatsleiterin: Kinder-, Jugendsport und Jugendsozialarbeit bei der **SPORTJUGEND** im Landessportbund Berlin e.V.
Tel.: 030/30 002-170 www.sportjugend-berlin.de

Im Anschluß trugen die Anwesenden einen Rückblick auf die Saison 2018 zusammen: Veranstaltungen einzelner Vereine, Aktivitäten der Berliner KanuJugend und die Leistungen und Qualifikationen der Berliner Kanuten auf den verschiedenen Meisterschaften. Hier wurde wie bereits auf der diesjährigen ersten Jugendwartesitzung (Protokoll vom 19.2.18) betont, daß der Kanusport vereinsübergreifend zusammenwachsen und dabei der Breitensport besondere Beachtung finden sollte, so dass die Berliner KanuJugend nicht nur auf dem Kanurennsport begrenzt bleibt.

Dies hat Annett Bossin bereits in ihre zukünftige Planung berücksichtigt und stellte im Folgenden ihre Ideen für die Saison 2019 vor:

- Teilnahme an Veranstaltungen der Deutschen KanuJugend:
4./ 5. **Mai** 2019 XXL Paddelfestival Markleeberg
- Treffen der Berliner KanuJugend im **Juni** 2019
- **ganzjährig** regionale Treffen der Nachbarvereine, z.B. für Sicherheitstrainings, Wanderfahrten, Wettbewerbe, Sport & Fun: Drachenbootrennen, Kanupolo, Wanderungen, Schlittschuhlaufen, Schnitzeljagd, Geocatching, Grillen,
- Kanumarathon (17 km) im **Juli** 2019 (AdW)
- Schülerwettspiele (HKC) im **September** 2019
- Teilnahme an Regatten und Meisterschaften (diverse Termine)
- Ferienfreizeiten:
Radwoche in den **Herbstferien** 2018 (findet statt)
Skilanglaufwoche 2. bis 9. **Februar** 2019 in Regen (findet statt)

27. **Juli** bis 2. **August** 2019 (in Planung)
Wassersport-Woche in **Juliusruh/ Rügen** (Jugenddorf Wittow)
alternativ:
Kajak-Canadier-Wander-Woche: „Die **Havel** von Potsdam bis Bollmannsruh“

Diese Veranstaltungen werden in der weiteren Bearbeitung konkretisiert. Annett äußerte die Bitte, bereits diese Termine in die Vereinsplanung zu übernehmen, um Terminkollisionen weitestgehend zu verhindern.

Ferienfreizeit Wassersport-Woche in Juliusruh/ Rügen

Die Idee, eine Wassersport-Woche auf Rügendurchzuführen, wurde begeistert aufgenommen, da sich dieses Angebot an alle Vereine, also in erster Linie an den Breitensport richtet. Zu Bedenken gilt es, daß dieses Vorhaben eine sehr kurze Vorbereitungszeit hat, da die Reservierung bis Ende Oktober gilt und kurze Zeit später die erste Anzahlung (20 %) erfolgen muß. Die restlichen 80 % der Kosten müssen erst bis April/ Mai beglichen werden. Wenn die Veranstaltung dann abgesagt wird, kommen allerdings hohe Kosten auf uns zu. Derzeit belaufen sich die Beherbergungs- und Versorgungskosten (6 Tage Übernachtung und Vollpension) für jeden Teilnehmer auf ca. 180 €.

Alle Jugendwarte sind aufgerufen, sich schnellstmöglich bei Annett (bossin@kanu.berlin) mit einer Schätzung zu melden, wieviele Teilnehmer und Betreuer aus ihrem Verein Interesse an einer solchen Fahrt haben. Für diese Ferienfreizeit macht Annett eine Ausschreibung fertig, um auch die Eltern schnellstmöglich über das Vorhaben zu informieren. Eine verbindliche Anmeldung müßte wahrscheinlich bereits im November erfolgen.

Eventuell kann eine Förderung bei der Berliner Sportjugend beantragt werden. Annett kümmert sich darum und versucht es in einem Antrag für alle Teilnehmer zu organisieren.

In einem letzten Punkt wurden verschiedene organisatorische Fragen angesprochen:

- **Boot&Fun-Messe im November 2018**

Oliver Tusche schlug im Vorfeld der Sitzung vor in der Jugendarbeit besonders Aktive zu „belohnen“ und für sie freien Eintritt bei der Boot&Fun-Messe im November 2018 zu organisieren.

Im Moment ist noch nicht bekannt, welches Budget an Freikarten Oliver bekommen kann. Eine mail dazu erfolgt separat.

- **Vernetzung über Facebook, Instagram, Website**

Der Deutschen KanuJugend folgend schlug Annett vor, über Facebook eine Plattform aufzubauen, die Kinder/ Jugendliche, Trainer und Eltern informiert.

Jedoch kam sofort der Einwand, dass Facebook nicht mehr von Jugendlichen genutzt wird und Instagram besser wäre.

Die anwesenden Trainer gaben zu Bedenken, dass die Nutzung einer solchen Plattform von den eigentlichen Aktivitäten ablenken könnte.

So wurde entschieden, weiterhin die Website des LKV als Informationsplattform zu nutzen.

Annett wird sich zur Aktualisierung der Informationen regelmäßig mit dem Administrator in Verbindung setzen.

- **Vereinsliste per mail**

Um einen Überblick über die Anzahl der aktiven Kinder und Jugendlichen in allen Vereinen zu bekommen, stellt Annett eine kleine Umfrage zusammen und versendet sie demnächst per mail an alle Vereine.

Mit dem Ausblick auf die nächste Sitzung im Februar/ März 2019 verabschiedeten wir uns gegen 21 Uhr voneinander.

Ein Thema wird dann der Jugendschutz sein. Darüber hinaus steht die genaue Terminierung der einzelnen Veranstaltung der Berliner KanuJugend an. Sollte also ein Verein Veranstaltungen planen, wäre es schön, diese vorab Annett mitzuteilen.

Mit sportlichen Grüßen
Annett Bossin
Referentin für Jugendarbeit
LKV Berlin

30.9.18